



# ***Gut für Duisburg. Gut für die Region.***

**Der ökonomische Fußabdruck  
der Duisburger Verkehrsgesellschaft**





GUT FÜR DUISBURG - GUT FÜR DIE REGION

•

<b>EINFÜHRUNG</b>	
Vorwort des <b>Vorstandsvorsitzenden</b>	4
<b>WIRTSCHAFTLICHER IMPULS</b>	
<b>Verausgabung</b> von Gütern, Dienstleistungen und Wertschöpfung	6
<b>AUSGABEN</b>	
<b>Impulse</b> in Duisburg und in der Region	8
<b>BESCHÄFTIGUNGSEFFEKTE</b>	
<b>Dominoeffekt</b> bei den Arbeitsplätzen	10
<b>WERTSCHÖPFUNGSEFFEKTE</b>	
Zusätzliche <b>Bruttowertschöpfung</b> durch die Geschäftstätigkeit	12
<b>METHODIK</b>	
So wurden die <b>Effekte</b> ermittelt	14



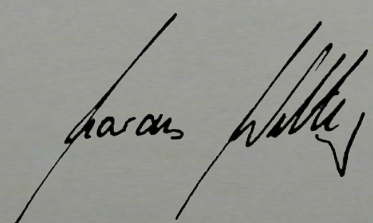
## VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Marcus Wittig

Liebe Leserinnen und Leser,

Daseinsvorsorge und die Übernahme von Verantwortung für Duisburg und die Region sind uns sehr wichtig. Durch unser Handeln schaffen und sichern wir nicht nur Arbeitsplätze in Duisburg und in der Region, sondern wir erzielen weitere Wertschöpfung. Gerade als kommunal verankertes Unternehmen ist es für uns relevant, dass unser wirtschaftliches Handeln positive Effekte nach sich zieht.

Durch die Darstellung der Effekte in Zahlen und Grafiken möchten wir ein ganzheitliches Bild der wirtschaftlichen Bedeutung der Duisburger Verkehrsgesellschaft in Summe aufzeigen. Mit dieser Studie, die wir in Zusammenarbeit mit dem Pestel Institut gGmbH aus Hannover durchgeführt haben, zeigen wir unseren gesamtgesellschaftlichen Beitrag als kommunales Unternehmen auf – für Duisburg und die Region.



MARCUS WITTIG  
Vorstandsvorsitzender



Durch die einzigartige Lage zwischen Rhein und Ruhr ist Duisburg ein echter Verkehrsknotenpunkt. Die Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG) betreibt seit über 140 Jahren den öffentlichen Personennahverkehr in Duisburg. Rund 52,8 Millionen Fahrgäste jährlich sind in unseren 101 Bussen und 57 Bahnen unterwegs – das sind über 144.000 Personen am Tag.

Das Duisburger Streckennetz umfasst 501,5 Kilometer. Auf dem betreiben wir drei Straßenbahnlinien, eine Stadtbahnlinie und 43 Buslinien. Insgesamt bedienen wir dabei 735 Bus- und Bahnhaltestellen.

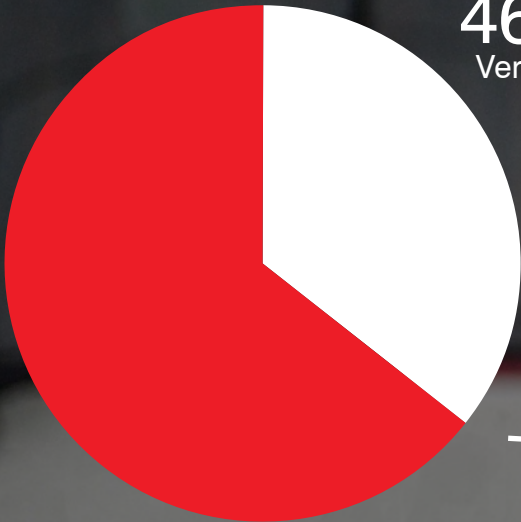


UNSER GESAMTWIRTSCHAFTLICHER IMPULS:  
131,3 MIO. EURO

WIRTSCHAFTLICHER IMPULS

84,7 Mio. Euro

Ausgaben für Güter und Dienstleistungen  
(inklusive Investitionen)



Grafik I: Ausgaben für Güter und Dienstleistungen  
(inklusive Investitionen) sowie verausgabte Wertschöpfung

46,6 Mio. Euro  
Verausgabte Wertschöpfung

6,4 Mio. Euro  
Steuern und Abgaben

15,0 Mio. Euro  
Sozialabgaben

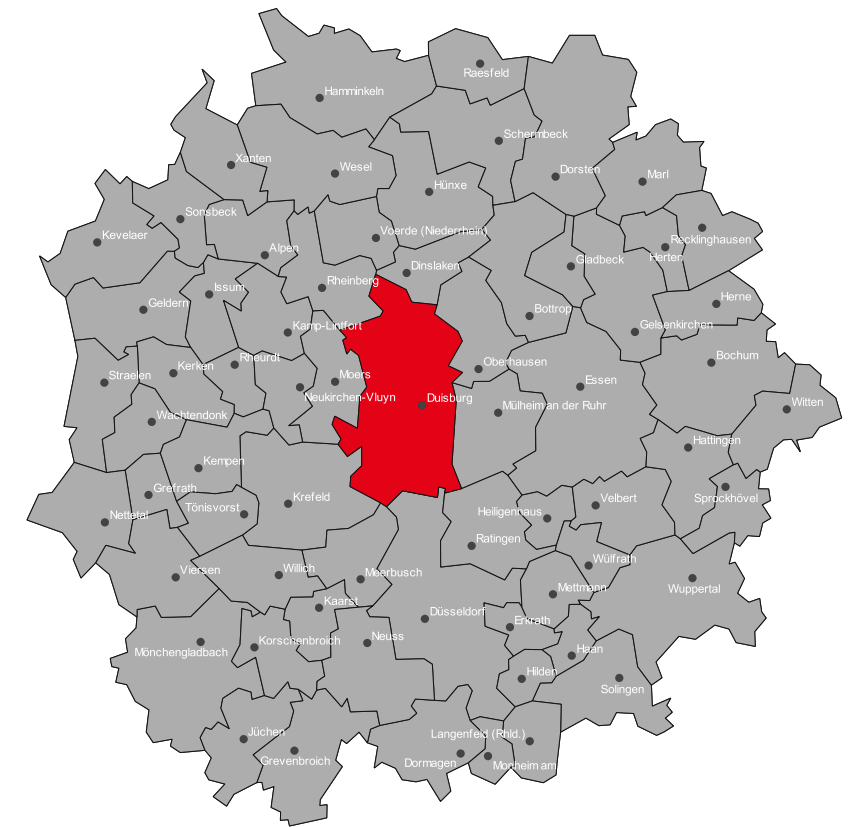
25,2 Mio. Euro  
Nettolöhne und -gehälter

Grafik II: Verausgabte Wertschöpfung im Detail

Basis für die Ermittlung der erweiterten Effekte unserer Geschäftstätigkeit sind die Gesamtausgaben der DVG. Dieser wirtschaftliche Gesamtimpuls beträgt in Summe 131,3 Mio. Euro. Er setzt sich zusammen aus dem Bezug von Güter- und Dienstleistungen (inklusive Investitionen) und verausgabter Wertschöpfung. Auf Basis dieser gesamten Ausgaben der DVG werden die sogenannten Dominoeffekte ermittelt, die sich positiv auf Beschäftigung und Wertschöpfung in Duisburg, der Region und deutschlandweit auswirken.



# VON JEDEM EURO, DEN DIE DVG AUSGIBT, VERBLEIBEN 80 CENT IN DER REGION



Grafik III: Unser Gebiet – Duisburg und die Region



Grafik IV: Die gesamten Ausgaben der DVG betrugen 131,3 Mio. Euro. Davon verblieben 55% in Duisburg und 80% in der Region (inkl. Duisburg). Betrachtet man nur die Ausgaben für Güter und Dienstleistungen (inkl. Investitionen), verbleiben von jedem Euro 82 Cent in der Region und 58 Cent in Duisburg.

Bei den Bauarbeiten vergibt die DVG den hohen Anteil von 87% der Aufträge in die Region (inkl. Duisburg).



# EIN ARBEITSPLATZ BEI DER DVG ZIEHT DREI WEITERE ARBEITSPLÄTZE NACH SICH

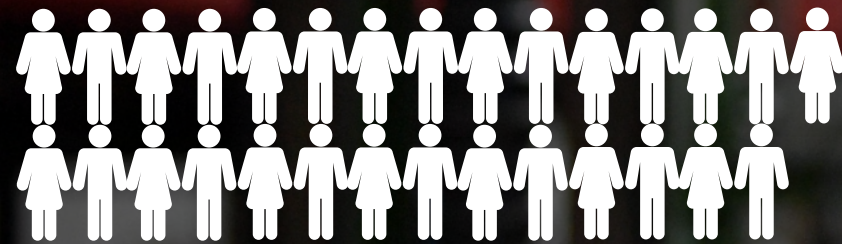
BESCHÄFTIGUNGSEFFEKTE



**1.423** Arbeitsplätze in Duisburg  
(davon 778 bei der DVG)



**1.746** Arbeitsplätze in der Region  
(inkl. Duisburg)



**2.946** Arbeitsplätze in Deutschland  
(inkl. Duisburg und Region)

Grafik V: Wir schaffen und sichern Arbeitsplätze – in Duisburg, der Region und bundesweit. Rechnet man die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vollzeitäquivalente um, bietet die DVG 778 Vollzeitstellen in kaufmännischen und technischen Bereichen an. Berücksichtigt man die nachgelagerten Beschäftigungseffekte (direkt, indirekt und induziert), liegt der Arbeitsplatzeffekt in Duisburg bei 1.423 Arbeitsplätzen, in der Region bei 1.746 Arbeitsplätzen und in Deutschland in Summe bei 2.946 Arbeitsplätzen.



Die DVG beschäftigt direkt eine bestimmte Anzahl Personen. Indirekt sind es allerdings deutlich mehr: Denn auch unsere Auftragnehmer beschäftigen wiederum Angestellte, von denen jeder und jede Einzelne mit Kaufkraft sowie durch Steuern und Abgaben viele weitere Jobs sichert. Das führt zu einer stärkeren Nachfrage nach Arbeitskräften sowie nach Produkten und Dienstleistungen. Eine gesamtwirtschaftliche Kettenreaktion – mit positiven Effekten in Duisburg, der Region und ganz Deutschland.



# DIE DVG LÖST DURCH DIE IHRE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT EINE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG VON 221 MIO. EURO AUS



152 Mio. Euro  
in der Region

116 Mio. Euro  
in Duisburg

221 Mio. Euro  
in Deutschland



Grafik VI: Bruttowertschöpfung ausgelöst durch den wirtschaftlichen Impuls der DVG

Aufträge, die wir vergeben, Löhne- und Gehälter, die wir zahlen, ebenso wie Steuern und Abgaben ziehen wiederum private und staatliche Nachfrage nach Arbeitskräften, Produkten und Dienstleistungen nach sich. Dadurch entsteht ein Wertschöpfungsprozess mit direkten, indirekten und induzierten Effekten („Dominoprinzip“). Wir, die DVG, setzen durch unsere Geschäftstätigkeit etwas in Gang, was nicht nur in Duisburg und der Region, sondern in ganz Deutschland positive Auswirkungen hat.

Die 116 Mio. Euro, die wir allein in Duisburg auslösen, betragen für die Region bereits 152 Mio. Euro und summieren sich für Deutschland auf einen Gesamtwert in Höhe von 221 Mio. Euro Bruttowertschöpfung – ausgehend von unserer Geschäftstätigkeit und unserem Gesamtimpuls von 131 Mio. Euro.



## PESTEL INSTITUT GGMBH

### SO WURDEN DIE EFFEKTE ERMITTELT

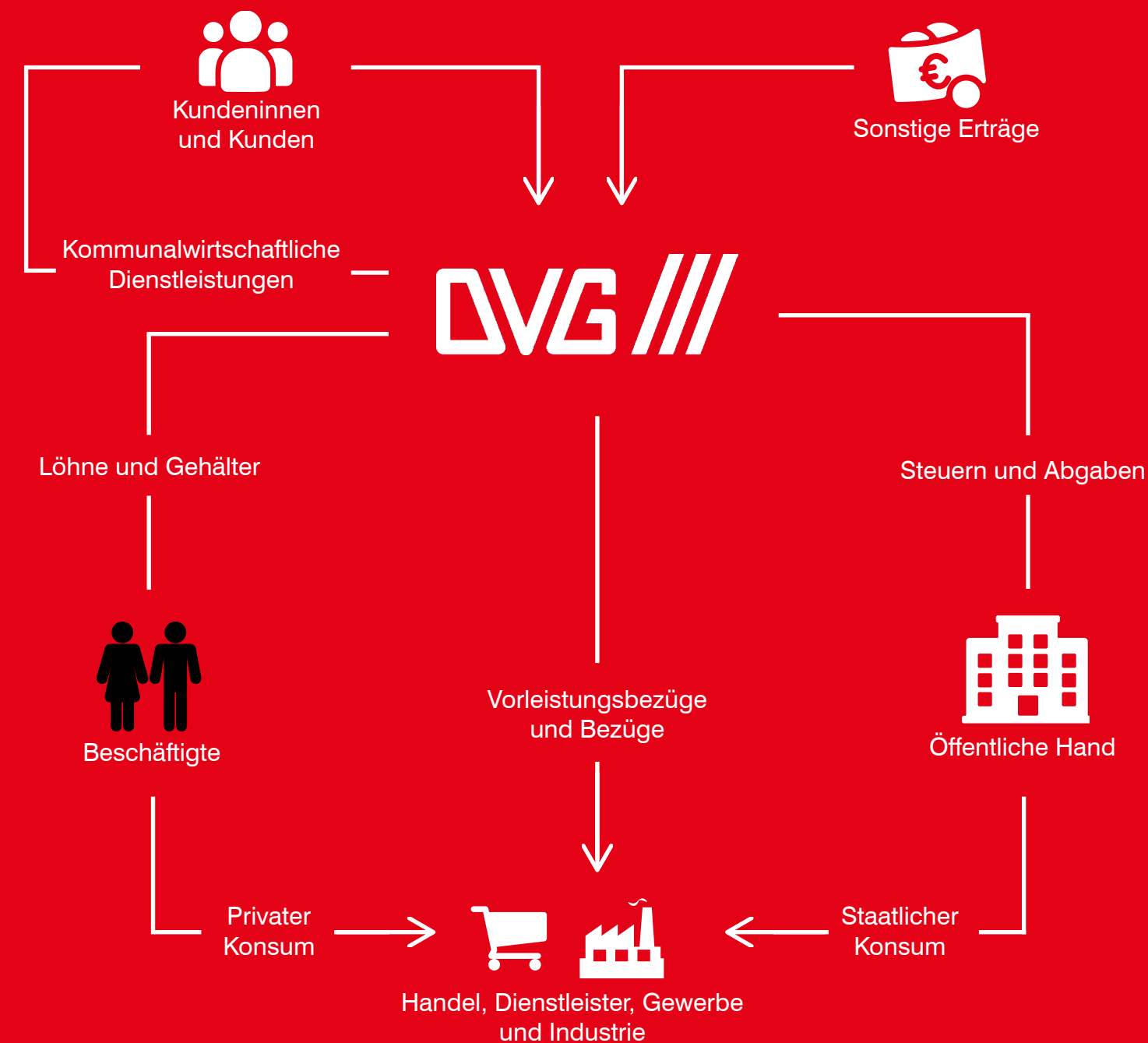
Die Ergebnisse dieses Berichts wurden im Rahmen einer Studie des **Pestel Instituts** aus Hannover erarbeitet. Das Institut untersuchte dafür alle Ausgaben der DVG und prüfte, in welchem Umfang wir Güter und Leistungen aus Duisburg und der Region beziehen, wo unsere Angestellten wohnen und vieles mehr.

In einer Input-Output-Analyse kombinierte es diese Zahlen mit Daten des Statistischen Bundesamts zu den Lieferverflechtungen für 86 Produktionsbereiche und der durch die Güterproduktion entstehenden Wertschöpfung. Durch diese bewährte und anerkannte Methodik konnten die durch ein Unternehmen ausgelöste Wertschöpfung und die Arbeitsmarkteffekte ermittelt werden.

Alle Daten, die in dieser Analyse berücksichtigt wurden, beruhen auf der Geschäftstätigkeit der DVG im Geschäftsjahr 2020.

Die gesamtwirtschaftlichen Effekte durch das wirtschaftliche Handeln der DVG setzen sich aus drei Komponenten zusammen:

- unter **direkten Effekten** versteht man die unmittelbar bei der DVG anfallenden Lieferbezüge, die Wertschöpfung und die Beschäftigung
- unter **indirekten Effekten** versteht man die bei den Lieferanten der DVG anfallenden Lieferbezüge, die Wertschöpfung und die Beschäftigung
- unter **induzierten Effekten** versteht man das durch die Verausgabung bei der DVG und bei den Lieferanten entstandene Einkommen sowie die durch die Steuern und Abgaben ausgelösten anfallenden Lieferbezüge, die Wertschöpfung und die Beschäftigung



Grafik VII: Die Gesamtausgaben der DVG bilden den Impuls, mit dem die gesamtwirtschaftlichen Effekte ausgelöst werden.



**Duisburger Verkehrsgesellschaft AG**  
Konzernkommunikation  
Bungertstraße 27  
47053 Duisburg

**Telefon**  
+49 203 604 2500

**E-Mail**  
[medienservice@dvv.de](mailto:medienservice@dvv.de)

**Website**  
[www.dvg-duisburg.de](http://www.dvg-duisburg.de)